

Q005

5.1 HILMI↔HIMLI ; YAHYIA ↔ YAHYA

U453 versenkte Anfang Februar mehrere Segler mit einem Ramstoß. **DUIKBOOT** gibt :

Nummer	Datum	Zeit	Nr.	Bootnr.	BTNR	Flottille	Kommandant	OP-Gebiet	Pa	Ereignis (FST)	Feit	Referentie	Quadrat
31646	01.02.1944	04u55	1	U453	453	29	LÜHRS Dierk	MZ	15	Angriff auf Einzelfahrer	ramstoot	Zs AGIA PARASKEVI (SAMOS 122) ...T Gr CP29 +, 12nm NO/Cape Greco	CP2975
38209	01.02.1944	21u25	2	U453	453	29	LÜHRS Dierk	MZ	15	Angriff auf Einzelfahrer	ramstoot	Zs SALEM 81T Lb CP26 +	CP26
38210	01.02.1944	23u55	3	U453	453	29	LÜHRS Dierk	MZ	15	Angriff auf Einzelfahrer	ramstoot	Zs HILMI 67T Lb CP26 +	CP26
11755	02.02.1944	03u40	1	U453	453	29	LÜHRS Dierk	MZ	15	Angriff auf Einzelfahrer	ramstoot	Zs YAHYIA 64T Sy CP34 +	CP34

Beim Angriff vom 01/02/44 23u55 handelte es sich laut **Lloyd's War Losses** um die **HILMI**.

Beim Angriff vom 02/02/44 03u40, auch laut Lloyd's, um die **YAHYIA**.

Bei diese 2 gibt es unterschiedliche Buchstabierungen vom Namen, ohne dass ich entscheiden kann was da richtig wäre. Frans hat nachgeschaut: das KTB U453 erwähnt die Seglernamen nicht. Die Admiralty War Diaries geben auch keine Namen der versenkte Segler.

ASS: **HILMI** & **YAHYA**

↩	MM	01.02.1944	04:55	dt	U 453	R	gr	Agia Paraskevi (SAMOS 122)	.. BRT	+	12nm NE Cape Greco
↩	MM	01.02.1944	21:25	dt	U 453	R	lb	Salem	81 BRT	+	30nm off Soueidie
↩	MM	01.02.1944	23:55	dt	U 453	R	lb	Hilmi	67 BRT	+	8nm off Soueidie
↩	MM	02.02.1944	03:40	dt	U 453	R	sy	Yahiya	64 BRT	+	6nm W Cape Basit

Die Chronik des Seekrieges: <http://www.wlb-stuttgart.de/seekrieg/44-02.htm> gibt **HILMI** & **YAHYA** (#ASS)

„1.– 4.2.1944

Östliches Mittelmeer

U 453 (Oblt.z.S. Lührs) versenkt vor der syrischen Küste durch Rammen 4 kleine Frachtsegler, die griechische *Agia Paraskevi*, die libanes. *Hilmi* (67 BRT) und *Salem* (81 BRT) und die syrische *Yahiya* (64 BRT).“

Uboat.net : **HIMLI** & **YAHYA**

Ships hit by U-453 during this patrol

Date	U-boat	Commander	Name of ship	Tons	Nat.	Convoy	Map
1 Feb 1944	U-453	Dierk Lührs	Agia Paraskevi	80	 gr		A
1 Feb 1944	U-453	Dierk Lührs	Salem	81	 lb		B
1 Feb 1944	U-453	Dierk Lührs	Hilmi	67	 lb		C
2 Feb 1944	U-453	Dierk Lührs	Yahiya	64	 sy		D
				292			

Ritschel: **HIMLI** & **YAHYA**

ubootarchiv.de: http://www.ubootarchiv.de/ubootwiki/index.php/U_453 : HIMLI & YAHYIA

Versenkt wurden:

01.02.1944 - die griechische	AGAI PARASKEVI	100 BRT
01.02.1944 - die libanesische	SALEM	81 BRT
01.02.1944 - die syrische	HIMLI	76 BRT
01.02.1944 - die syrische	YAHYIA	64 BRT

In einer Tabelle sieht dass dann so aus...

Versenkung	Lloyd's	DUIKBOOT	ASS	CHRONIK	uboat.net	Ritschel	ubootarchiv.de
01/02/44 2355	HILMI	HILMI	HILMI	HILMI	HIMLI	HIMLI	HIMLI
02/02/44 0340	YAHYIA	YAHYIA	YAHYIA	YAHYIA	YAHYIA	YAHYIA	YAHYIA

Wie erwähnt haben wir für DUIKBOOT die Buchstabierung nach Lloyd's genommen, aber ob dass denn richtig ist?

5.2. KOUMOUNDOUROS

+ 08/10/42, U68
ASS Nr.26402
DUIKBOOT Nr.39518

ASS und DUIKBOOT sind sich einig der Frachter wurde am 08/10/42 versenkt von U68.

DUIKBOOT wurde in dem Sinne geändert dass da der Angriff in einem Satz stand mit als Anfangsstunde 02u31 bis 03u13, während es am 01u22 und 02u17 bereits 2 erfolglose Angriffe gab mit je einem Torpedo, dann um 02u31 ein dritter Angriff (Treffer) mit einem Torpedo der das Schiff zum stoppen brachte, und zuletzt ein 4.Torpedo am 03u13 – ein Fangschuß – wonach der Danmpfer sank um 03u22.

DUIKBOOT erhielt für jedem der 4 Angriffe ein eigener Satz.

5.3. GAASTERKERK

+ 08/10/42, U68
ASS Nr.26403
DUIKBOOT Nr.39519

Auf ähnlicher Weise wie bei die KOUMOUNDOUROS wurde der einzige Satz in DUIKBOOT i.B. die 2 Angriffe von U68 auf die GAASTERKERK aufgeteilt in 2 Sätze: einem Satz zum Angriff mit dem 2t-Fächer am 03u46 und der Fangschuß mit einem Torpedo am 04u16.

So ist auch hier deutlicher was geschah.

5.4. SARTHE

+ 08/10/42, U68
ASS Nr.26407
DUIKBOOT Nr.28453

Auch hier haben wir die 2 Angriffe gegen die SARTHE (22u02 und 22u39) je einen eigenen Satz gewidmet anstatt die 2 Angriffe wie bis jetzt (undeutlicher) in einem Satz zu dokumentieren.

5.5. WELSH TRADER

08/10/42

Nicht versenkt, daher = keinem Satz in ASS

Admiralty War Diary für 08/10/42:

Freetown area. SS. WELSH TRADER reported at 1450 that she was being chased by a U-boat in 7° 9' N., 15° 30' W. SS. GLENDENE was torpedoed and sunk at 1420 today in 4° 34' N., 17° 36' W.

WELSH TRADER Following has been read. SSSS 7° 09' N 15° 30' W. Periscope sighted. (WELSH TRADER 1435/8.) Following has been read. SSSS X331 (portion missed) 7° 9' N 9.X331 (portion missed) 15° 30' W chased by submarine. (Freetown W/T 1450/8.)

KTB U87 (Ritschel)

08.10.42 ET 5389 1600 Rauchwolke, Dampfer in Sicht. Vorgesetzt.
1752 Schuß aus Rohr I auf den -D - Fehlschuß.

Kmdt : Dampfer kommt in besseres Licht. An der Bordwand vorn und achtern 3 liegende Streifen erkannt, der innere heller als die äußeren. Also ein Spanier. Zum Glück hat der Aal nicht getroffen.

KTB U126 (Ritschel)

08.10.42 ET 5293 1615 Bb. voraus Mastspitzen in Sicht. Anlauf.
**1635 Uhr - Dampfer funk auf der 600m-Welle :
„periscope sighted 7° n 15°30' w welsh trader“**

Kmdt : Dampfer läuft mit hoher Fahrt Küste zu und gibt Peilzeichen. Möglichkeit, daß ein anderes Boot angreift und beim Angriff in dieser ruhigen See gesichtet wurde. Verdacht, begründet, weil Dampfer Periscope sighted gab. Weitere Verfolgung zwecklos, Schnellläufer.

1) WELSH TRADER merkt ein Periskop und dass er verfolgt wird von einem Uboot.

2) U87 griff – erfolglos - nach ein fast 2 stündiges Vorsetzmanöver einen Dampfer an vor Freetown.

3) U126 merkte um 1615 im gleichem Seeräum ebenfalls einen Dampfer, lief an, aber vor in Schußentfernung zu kommen funkte der Dampfer (bereits um 1635) dass er einen Periskop sichtete.

4) U126 war sich anscheinend sicher zu diesem Zeitpunkt könnte es nicht der Periskop von U126 gewesen sein der gesichtet wurde von der WELSH TRADER.

Nach dieser Funkmeldung der WELSH TRADER brach U126 seinen Anlauf ab.

Keins der andere Uboote die am 08/10/42 in die Nähe von Freetown waren (U107, U125 (U125 versenkte die GLENDENE), U128, U161, U506 und U590) meldete etwas dass sich beziehen könnte auf die Sichtung/Meldung der WELSH TRADER.

Meines erachtens sichteten U87 und U126 beide die WELSH TRADER, aber griff nur U87 an (erfolglos). Die DUKBOOT Sätze 28453 (U87) und 95763 (U126) wurden in diesem Sinne geändert.

5.6. SENG A

ASS Nr.18814a

DUKBOOT: -

Der (verfehlte) Angriff von U1055 auf die jugoslawische SENG A am 11/01/45 stand nicht in DUKBOOT, wohl in ASS. DUKBOOT wurde ergänzt mit dem Fehlgriff auf die SENG A.

5.7. „REGELE FERDINAND“ & „OITUZ“

ASS Nr.22212a & 22212b
DUIKBOOT Nr.614 & 43563

Am 01/09/44 feuerte U23 3 Torpedos im Hafen von Konstanz.

1. In DUIKBOOT wird der ZERSTÖRER-Typ nicht identifiziert wie ‚REGELE FERDINAND‘. Dies wurde nachgeholt.
2. ASS gibt dem Quadrat als CL1475.

CL1475 liegt laut <http://www.navalgrid.com/find/square/cl1475> auf's land, SW von Konstanz.



5.8. UNIWALECO

+ 07/03/1942, U161

ASS Nr.08316 & 08317
DUIKBOOT Nr.5681.

In DUIKBOOT steht der Schiffsname falsch buchstabiert wie UNIWALCO. Wurde korrigiert.
Wie bereits erwähnt: auch bei uns kommen Typo's – leider - vor...

DUIKBOOT wurde auch geändert: der Satz 5681 wurde aufgeteilt in 2:

- einen Satz Nr.5681 mit dem Tweierfächer;
- einen neuen Satz Nr.95828 mit dem Fangschuß.

Damit ist etwas deutlicher was geschah und ist DUIKBOOT mehr synchronisiert mit ASS.

Bleibt die Identifikation der UNIWALECO.

uboat.net beschreibt die UNIWALECO als ein „whale factory ship, homeported at Durban, sailing under **South African** flag.“

<https://uboat.net/allies/merchants/ship/1407.html>

ASS beschreibt die UNIWALECO als ein **süd-afrikanischer** Dampftanker.

https://www.historisches-marinearchiv.de/projekte/ass/ausgabe.php?where_value=1701&lang=1

Lloyd's War Losses, Seite 371 gibt als Flagge ‚Br‘ (**British**).

Lloyd's Register 1942-1943 gibt der Heimathafen als Durban (=South Africa), aber die Flagge als **British**.

<https://plimsoll.southampton.gov.uk/shipdata/pdfs/42/42b0909.pdf>

84242	Uniwaleco (ex Fraternitas-37, 120868 ex Sir James Clark ss Nwc. 2nd No. 3-7, 30 ZSGR Ross, ex Mahronda) ss Got. No. 3-10, 86 D.F. 2 Dks (Stl) & deep framing Superstructure deck	9755	100A1	NY	OL	1905	Harland & Wolff, Ltd. Belfast Lloyd's AGP	Union Whaling Co. Ltd. (A.E. Larsen, Mgr.) Cell DBa 139' u E	470'3 58'4 31'3	Durban
		7391	with freeboard		7,41	8mo		484'0 (O.L.)		British
		6106	Examined 8, 31 P.F. 1353, 39 F.P. 1353, 39 DBS 4, 41					FK & BR 8		7 BH Cem
			Carrying Whale oil in bulk							APT 87t
			Fitted for oil fuel 8, 29 F.P. above 150°F.							
			Carrying oil fuel in bulk F.P. above 150° F. in tanks abaft cofferdam							

Für DUIKBOOT geben wir als Identifizierung deswegen „T UNIWALECO 9755T **Br**“.

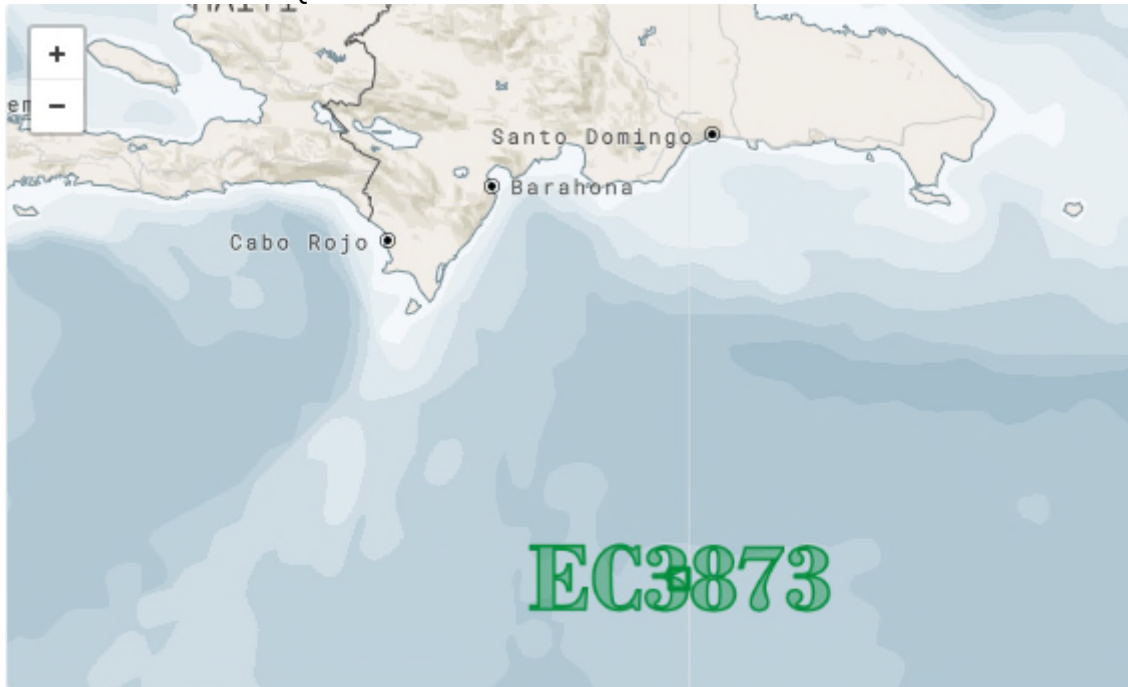
5.9. GONÇALVES DIAS

+ 24/05/42, U502

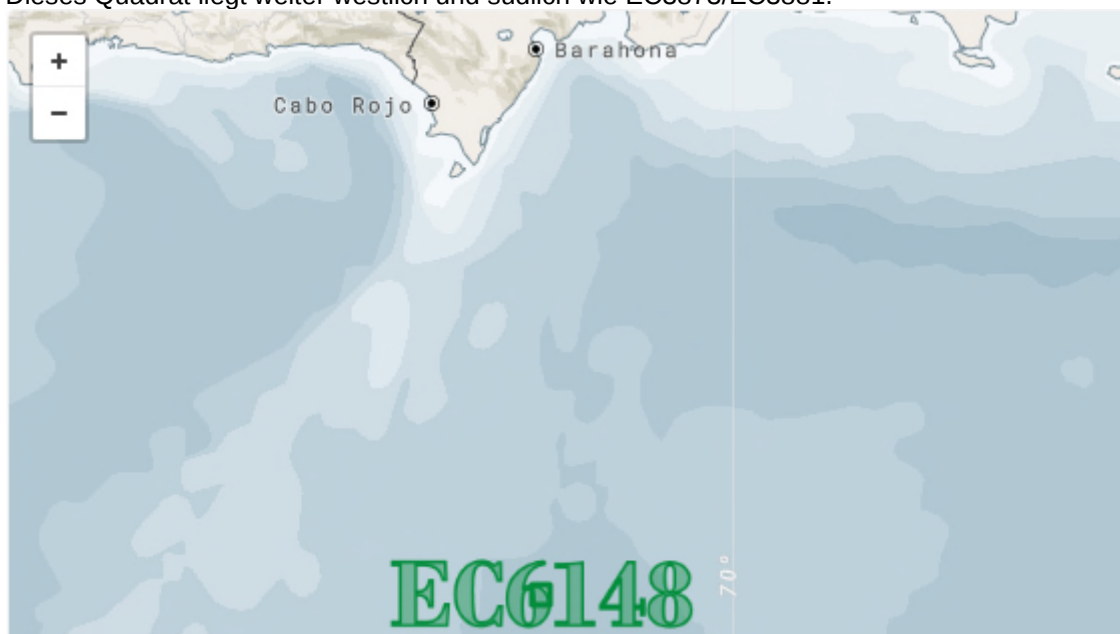
ASS Nr.09816
DUIKBOOT Nr.

Was hier auffiel ist die Versenkungsstelle.

Lloyd's War Losses gibt die Stelle als 16 9 N, 70 W, und diese Position liegt laut unseres Umrechnungsprogram auf die Trennlinie zwischen die Quadrate EC3873 und EC3881.



ASS und uboat.net geben als Untergangsstelle die geografische Position von Lloyd's, aber als Quadrat EC6148. Dieses Quadrat liegt weiter westlich und südlich wie EC3873/EC3881.



Habe keine Ahnung wo die EC6148 her kommt.

In DUIKBOOT kommt – mindestens vorläufig – EC3873 als Untergangsstelle.

5.10. SALLY - PARACURY

SALLY

+ 05/06/1942, U159
ASS Nr.10102
DUIKBOOT Nr.5559

PARACURY

Beschädigt 05/06/1942 U159. Wurde wieder besetzt und das Wrack eingebracht
ASS Nr.10104
DUIKBOOT Nr.31670

Zur Zeit steht sowohl in ASS wie in DUIKBOOT das die SALLY früh am morgen (0527) versenkt wurde, und die PARACURY am Abend (2000).

↩	W	05.06.1942	05:27	dt	U 159	A	ho	Sally	150 BRT	+	[16.45n 70.15w]
↩	W	05.06.1942	20:00	dt	U 159	A	bz	Paracury	265 BRT	=	17.30n 68.34w

Bei uboat.net steht es genau umgekehrt: siehe <https://www.uboat.net/allies/merchants/ship/1744.html> und <https://www.uboat.net/allies/merchants/ship/1745.html>

Ritschel gibt als Beschreibung der Geschehnisse:

05.06.42 EC 3396 0445 Schoner unter Segeln gesichtet. Zugelaufen.
EC 3393 0527 Artillerie, Feuererlaubnis !
Die beiden Kanonen an Deck kommen wegen des Seeganges und der Dünung kaum zum Einsatz, deshalb muß 2cm den Rest der Arbeit verrichten.
0552 Schoner kentert. Abgelaufen.
EC 3639 bz -S Paracury = t/x ?
Der Segler wurde wieder besetzt, das Wrack eingebracht.
EC 3578 2000 Frachtsegler in Sicht. Draufzugelaufen.
2010 Segler mit 5 Schuß (3 Treffern) versenkt.
EC 3481 ho -S Sally t/x ? 150 BRT+
EC 3811 2219 Mastspitzen, 4 Dampfer und 2 Zerstörer i.S.
Kmdt : Ich kann mich nicht mehr vorsetzen, weil mein Bb.-Diesel noch nicht mehr als 250 Umdrehungen machen darf. Da die Lage ziemlich spitz ist, tauche ich zum Unterwasserangriff. Kolonne zackt. Zerstörer hat laufend Lage Null, auch mit G.F. kann ich nicht heraussetzen, da Zerstörer sofort nachdreht. Trotzdem bleibe ich auf Sehrohtiefe, da er ganz zum Schluß langsam achteraus wandert und ich somit doch noch auf eine Angriffschance hoffe. Aber nein, er passiert mit hoher Fahrt 150 m achteraus und beschießt mein Sehrohr mit Artillerie.
2305 ➡ A+60, 5 gute und 3 entfernte Wabos.
06.06.42 EC 3815 0125 Zerstörer läuft ab. - 0127 ↑.

Frans bestätigt das ‚echte‘ KTB U159 gibt:

Am 5/06/42 wird um 0527 mit Artillerie auf einem Schoner unter Segeln eröffnet.
Um 0552 kentert der Schoner in EC3993.

Um 2000 wird der beladene Segler „SALLY“ aus Honduras ausgemacht und mit 5 Schuß der 10,5cm (3 Treffer) beschoßen.
Um 2115 sinkt der Segler in EC3811.

Der am Abend angegriffenen Segler wird im KTB U159 erkannt als die SALLY aus Honduras, und U159 notiert der Segler sinkt beim Angriff.

Der am Morgen angegriffenem Segler muss dann die PARACURY gewesen sein.

U159 lief ab von die Angriffsstelle nachdem oder während der Schoner kenterte, d.h. U159 beobachtete NICHT das sinken dieser Schoner.

Viele secundair-Quellen erwähnen die PARACURY sank nicht, aber das Wrack wurde wieder besetzt und eingebracht.

Auch TD meldet dies (siehe <http://warsailors.com/forum/read.php?1,12354,12355#msg-12355>) sowie ASS.

Eine Primär-Quelle für das Einbringen vom Wrack der PARACURY fand ich nicht.

Alles zusammen genommen werden wir DUIKBOOT ändern im Sinne:

- U159 beschädigte die PARACURY am 05/06/42 um 0527;
- U159 versenkte die SALLY am 05/06/42 um 2000.

5.11. Versenkungen durch U507 am 16/08/1942

	Date	Versenkt die	Torpedoschuß-meldung	Pos."Lloyd's War Losses"	Lloyd's umgere Grid
U507	15/16-8-1942	BAEPENDY	FJ8285	11 50S, 37 00W	FJ8296 / FJ
U507	16-8-1942	ARARAQUARA	FJ8268	12 00S, 37 19W	FJ8289 / FJ
U507	16-2-1942	ANNIBAL BENEVOLO	FJ8285	11 41S, 37 21W	FJ8259

5.11.a. BAEPENDY

In DUKBOOT steht die Versenkung der BAEPENDY in einem Satz mit Datum 15/08/42 weil spät am 15. abends U507 ein erster Zweierfächer auf die BAEPENDY feuerte. Ohne Treffer.

Kurz danach, aber bereits am 16. wurde ein 2. Zweierfächer gefeuert der die BAEPENDY traf und versenkte.

Der einzige Satz in DUKBOOT zum Angriff auf die BAEPENDY wurde aufgeteilt in 2, je einem Satz pro Zweierfächer. Damit steht auch in DUKBOOT die Versenkung der BAEPENDY jetzt eindeutig mit Datum 16/08/42.

5.11.b. Angriffs- bzw. Versenkungsposition

Die Position wo U507 die ARARAQUARA und ANNIBAL BENEVOLO versenkte macht Probleme.

Für die 3 Angriffe am 16. gibt es eine Torpedoschußmeldung, aber nur für die BAEPENDY übernehmen ASS und uboat.net dem Quadrat laut diese Schußmeldungen.

Für die 2 andere Dampfer wird die geographische Position von Lloyd's War Losses übernommen aber erscheint FJ8495 als Quadrat.

Dieses Quadrat FJ8495 ist *keine* Umrechnung von die geogr. Position wie Lloyd's sie gibt.

FJ8495 liegt bedeutend weiter südlich und westlich wie die Position laut die Schußmeldungen.

Ist bekannt wieso in z.B. ASS als Quadrat nicht die Schußmeldungsposition übernommen wurde?

Für DUKBOOT werden wir vorerst die Quadratangaben laut die Schußmeldungen übernehmen.

Square FJ8495

Coordinates:

Center 12°45'00"S, 038°03'00"W

Top left 12°42'00"S, 038°06'00"W

Top right 12°42'00"S, 038°00'00"W

Bottom left 12°48'00"S, 038°06'00"W

Bottom right 12°48'00"S, 038°00'00"W

5.11.c. ANNIBAL BENEVOLO

Wie wird der Name dieses Schiffes richtig buchstabiert? Ich weis es nicht aber bekomme nur Kopfschmerzen.

<https://www.brasilmergulho.com/anibal-benevolo/> gibt 2 Buchstabierungen,

Aníbal Benévoló in die Überschrift, (merke dem Akzent auf das i : **í**) und Annibal Benevolo weiter unten im Text.

<https://www.naufragiosdobrasil.com.br/navcostasergipe.htm> gibt

Annibal Benévoló (normales i)

<https://phototexto.wordpress.com/2012/05/27/baependi-anibal-benevolo-araraquara-itagiba-arara-e-jacira-foram-afundados-em-1942/> : Aníbal Benévoló

<https://www.al.sp.gov.br/noticia/?id=329879> : Aníbal Benévoló

<https://uboat.net/allies/merchants/ship/2046.html> gibt

Annibal Benévoló

[https://pt.wikipedia.org/wiki/An%C3%ADbal_Ben%C3%A9vol%C3%B3_\(navio\)](https://pt.wikipedia.org/wiki/An%C3%ADbal_Ben%C3%A9vol%C3%B3_(navio))

gibt Aníbal Benévoló (so genannt nach einem Heeres Leutnant der 1924 starb).

Lloyd's Register <https://www.wrecksite.eu/docBrowser.aspx?gm9MtSOjZ/WEU1LZ/MdkGw==>

69391	Annibal Benevolo	Twinsc	1905
	(ex Commandante Alvim,		1629
PUAU	(ex Ruy Barbosa, ex Jupiter)		984

Lloyd's gibt aber alle Schiffsnamen ohne Akzente.

Brazilianische Quellen buchstabieren der Schiffsname mehrfach wie **Aníbal Benévolo** (Anibal mit 1 n und ein Akzent auf's i) und Benévolo mit ein Akzent auf's 2.e, aber ob dies die richtige Buchstabierung vom Schiffsnamen ist???? Fast ebenso viele Webseiten gibt es mit Anibal/Annibal sowie Benevolo anstatt Benévolo.

Gerne gelegentlich Deine Gedanken hierzu Thomas.

Ein Bild mit in große Buchstaben der Name am Schiffsrumpf fand ich diesmal leider nicht ☺